



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Forschungsbericht des FEoLL-Instituts für Medienverbund, Mediendidaktik

Institut für Medienverbund, Mediendidaktik <Paderborn>

Paderborn, 1974

2.04 Empirische Untersuchungen zum Schulfernsehen

urn:nbn:de:hbz:466:1-43113

2.04 Empirische Untersuchungen zum Schulfernsehen (TV A)

Die empirischen Untersuchungen zum Schulfernsehen bestanden zunächst aus einer Schulleiter- und Lehrerbefragung im Schuljahr 1973/74. In Ergänzung und Erweiterung dieser Untersuchungen wurden - basierend auf dem Forschungsinteresse des Instituts - auf Wunsch des Kultusministeriums ebenfalls eine Schul- und eine Lehrerbefragung zum Schulfunk im Schuljahr 1975/76 durchgeführt. Die Untersuchungen wurden mit Mitteln des Kultusministers von Nordrhein-Westfalen gefördert.

Ziel der Schulleiterbefragung zum Schulfernsehen im Schuljahr 1973/74 war die Erhebung von Daten

- zum Einsatz des Schulfernsehens,
 - bezogen auf Schulen, Lehrer und Klassen,
 - bezogen auf die einzelnen Sendereihen,
- zum gegenwärtigen Umfang der Ausstattung der Schulen mit Empfangs- und Aufzeichnungsgeräten,
- zur Finanzierung der technischen Einrichtungen und zur Art der Beratung bei der Anschaffung von Geräten,
- zu den Bedingungen und Problemen (organisatorischer Art) beim Einsatz des Schulfernsehens in der Schulpraxis,
- zur Verwendung des Informationsangebots des WDR in den Schulen,
- zur Häufigkeit und zur institutionalen Ebene der schulinternen Kommunikation über Fragen des Schulfernsehens,
- zur Rolle des Schulleiters im Hinblick auf den Einsatz des Schulfernsehens,
- zum Einfluß des Fernsehens auf den Einsatz von Sendungen des Schul-Hörfunks.

Außerdem sollten die von den Schulleitern geäußerten Wünsche und Anregungen zum Programmangebot des Schulfernsehens und zur technischen Ausstattung der Schulen zusammengestellt werden.

Ziele der Lehrerbefragung zum Schulfernsehen im Schuljahr 1973/74 waren:

- Überprüfung des Programmkonzeptes des WDR-Schulfernsehens aufgrund der Unterrichtserfahrung von Lehrern, um evtl. notwendige Programmverbesserungen vornehmen zu können,
- Feststellung der quantitativen Verteilung des Programmangebots hinsichtlich einzelner Sendereihen, Schulformen und Schülergruppen mit dem Ziel,

aufgrund dieser Angaben die Akzentuierung im Schulfernsehangebot des WDR - vor allem für Neuproduktionen - zu beeinflussen,

- Pauschale Beurteilung von Sendereihen und Begleitmaterialien durch die Lehrer sowie detaillierte Bewertungen/ Kommentare zu den Sendungen, Schülerbegleitmaterialien und Lehrerbeiheften mit dem Ziel, Entscheidungshilfen für die Programmacher und Hinweise für die unterrichtliche Verwendung für Lehrer geben zu können,
- Zusammenstellung der Lehrerurteile über die Sendungen, die Begleitmaterialien und über den unterrichtlichen Erfolg als Planungshilfe für Schulleiter und Lehrer.

Ziel der Schulbefragung zum Schulfunk im Schuljahr 1975/76 war die Ermittlung von Daten:

- zur Ausstattung der Schulen mit Empfangs- und Aufzeichnungsgeräten,
- zur Organisation der Schulfunkarbeit in den Schulen,
- zum Informationsfluß bezüglich des Schulfunks zwischen Rundfunkanstalt und Schule sowie innerhalb der Schule,
- zur Verwendungshäufigkeit des Schulfunks,
- zur Verwendungshäufigkeit des Schulfernsehens sowie
- zu Bedingungen, die möglicherweise die Häufigkeit der Verwendung beeinflussen.

Ziel der Lehrerbefragung zum Schulfunk im Schuljahr 1975/76 war die Ermittlung von:

- Merkmalen der Lehrer, die Schulfunk einsetzen,
- gegebenenfalls Gründen für den Nicht-Einsatz von Schulfunksendungen,
- Schwierigkeiten beim Einsatz,
- Einschätzungen des Aufwandes bei der Verwendung von Schulfunk,
- Beurteilung der Sendungen, der Lehrerbeihefte und gegebenenfalls des Schülerarbeitsmaterials,
- Lehrermeinungen zur Funktion von Schulfunk- und Schulfernsehendungen im Unterricht,
- Verwendungsarten des Schulfunks,
- Meinungen zu Medienverbundproblemen (Schulfunk und Schulfernsehen).

Folgende Arbeitsschritte wurden durchgeführt:

- Diskussion der Gesamtkonzeption für die Schulfernsehbefragung,
- Zusammenstellen von Variablen für die Schulleiter- und Lehrerbefragung,
- Entwickeln eines Schulleiterfragebogens,
- Durchführung der Befragung (beantwortet wurde der Fragebogen von ca. 2000 Schulleitern aller Schulformen aus NW),
- Entwickeln eines Lehrerfragebogens,
- Durchführung der Befragung (beantwortet wurde der Fragebogen von ca. 1200 Lehrern aller Schulformen aus NW),
- Auswertung der Befragungen und Berichtfassung,
- Diskussion der Gesamtkonzeption für die ergänzende und erweiternde Schulfunkbefragung,
- Zusammenstellen von Variablen für die Schul- und Lehrerbefragung,
- Entwickeln des Schulfragebogens und des Lehrerfragebogens,
- Durchführung der Befragung (beantwortet wurde der Fragebogen von ca. 1600 Schulen und ca. 1400 Lehrern),
- Auswertung der Befragung.

Die Ergebnisse sind in folgenden Schriften zusammengefaßt:

- (1) V. Bourrée/ G. Tulodziecki: Bericht über eine Schulleiterbefragung zum Einsatz des Schulfernsehens in Nordrhein-Westfalen im Schuljahr 1973/74, FEOll-Arbeitspapier, Paderborn (FEOll) 1976
- (2) D. Salziger: Bericht über eine Lehrerbefragung zum Schulfernsehen in Nordrhein-Westfalen im Schuljahr 1973/74, FEOll-Forschungsbericht, Paderborn (FEOll) 1975
- (3) V. Bourrée/ D. Salziger/ G. Tulodziecki: Schulfernsehen in Nordrhein-Westfalen. Kurzbericht über eine Schulleiter und Lehrerbefragung zum Schulfernsehen im Schuljahr 1973/74, Sonderdruck des Kultusministers von Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (Kultusminister) 1975

Für die Schulfunkbefragung ist ebenfalls ein Bericht vorgesehen. Er soll in der ersten Hälfte des Jahres 1977 veröffentlicht werden.

Bezüglich der Ergebnisverwendung ist zu sagen:

Ergebnisse aus (1) und (2) wurden schon vor der Berichtfassung dem Kultusministerium und dem WDR sowie dem Schulfernsehbeirat mitgeteilt, um bei

den weiteren Programmplanungen insgesamt und bei der Entwicklung einzelner Reihen berücksichtigt zu werden. (1) und (2) wurden bzw. werden außerdem an interessierte Einzelpersonen und Institutionen weitergegeben. (3) wurde als Rückmeldung zur Befragung und als Hilfe für die weitere Schulfernseharbeit allen Schulen in Nordrhein-Westfalen zugestellt.

Für die Ergebnisse der Schulfunkbefragung sind ähnliche Verwendungen vorgesehen.

Die Ergebnisse der Schulfernsehbefragung wurden außerdem - zusammen mit den Ergebnissen anderer Schulfernsehuntersuchungen - für den Unterausschuß "Medienpädagogik und Bildungstechnologie" des Schulausschusses der KMK ausgewertet und in sieben Teilberichten zusammengefaßt. Als Teilberichte sind entstanden:

V. Bourrée: Einige Aspekte zum Problemkreis "Lehrer und Schulfernsehen", FEOll-Arbeitspapier, Paderborn (FEOll) 1975

D. Brodke: Inhaltsfragen beim Schulfernsehen, FEOll-Arbeitspapier, Paderborn (FEOll) 1975

G. Brodke-Reich: Beurteilung von Schulfernsehensendereien durch Schüler, FEOll-Arbeitspapier, Paderborn (FEOll) 1975

W. Daum: Zu Problemen des Unterrichtens mit Schulfernsehen, FEOll-Arbeitspapier, Paderborn (FEOll) 1975

H. Hofmann: Technisch-organisatorische Probleme beim Einsatz von Schulfernsehensendereien, FEOll-Arbeitspapier, Paderborn (FEOll) 1976

D. Salziger: Zur Gestaltung von Schulfernsehensendungen, FEOll-Arbeitspapier, Paderborn (FEOll) 1975

G. Tulodziecki: Zum Lernerfolg bei der Verwendung des Schulfernsehens, FEOll-Arbeitspapier, Paderborn (FEOll) 1975

Schließlich sind zur Abrundung dieser Arbeiten vom Institut für Medienverbund/Mediendidaktik in Zusammenarbeit mit dem Unterausschuß "Medienpädagogik und Bildungstechnologie" Interviews in den verschiedenen Bundesländern durchgeführt worden. Diese sind dokumentiert in:

G. Brodke-Reich/ G. Tulodziecki (Bearb.): Planung und Herstellung von Schulfernsehensendereien und Lehrerbildung im Medienbereich in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland, FEOll-Projektunterlagen (zum internen Gebrauch), Paderborn (FEOll) 1976.

Alle diese Unterlagen stellen Entscheidungshilfen für den Unterausschuß
"Medienpädagogik und Bildungstechnologie" dar.

Die Untersuchung ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil befaßt sich mit der Darstellung der Aufgabenstellung und der Ziele der Untersuchung. Der zweite Teil enthält die Ergebnisse der Untersuchung und die daraus resultierenden Empfehlungen.

Die Untersuchung wurde im Rahmen der Projektarbeit durchgeführt. Die Ergebnisse der Untersuchung sind in den folgenden Kapiteln dargestellt.

Die Untersuchung wurde im Rahmen der Projektarbeit durchgeführt. Die Ergebnisse der Untersuchung sind in den folgenden Kapiteln dargestellt.